

Produktions-Optimierung in der MBO Gruppe:

Bündelung der deutschen Fertigung in Oppenweiler

 **News**

Oppenweiler/Bielefeld, 11.12.2009 – Die MBO Gruppe wird ihre Fertigung in Deutschland auf den Standort Oppenweiler vereinen und in Bielefeld ein Kompetenzzentrum mit sämtlichen Herzog + Heymann Vertriebs- und Servicefunktionen führen. Vor diesem Hintergrund wird die bisher in Bielefeld ansässige Herzog + Heymann Produktion von Falzmaschinen für Kleinst- und Überformate sowie Spezialanlagen für Mailing-Häuser und die pharmazeutische Industrie bis zur Jahresmitte 2010 sukzessive in Oppenweiler in neuer Form aufgebaut bzw. eingegliedert. Parallel dazu werden im Sinne größtmöglicher Kundennähe in Bielefeld alle marktnahen Herzog + Heymann Funktionen fortgeführt bzw. angesiedelt. Neben dem Projekt-Management sind dies Marketing und Vertrieb, Auftragsbearbeitung sowie der komplette Service inklusive der Wartungs- und Instandhaltungstechniker sowie des Ersatzteilverkaufs. Ferner werden die Testläufe und Kundenabnahmen verkaufter Herzog + Heymann Anlagen wie bisher in Bielefeld stattfinden. Dazu erläuterte Manfred Minich, Sprecher der MBO Geschäftsführung: „Wenn man Krisen auch etwas Positives abringen muss, dann ist es der ihnen entspringende Handlungszwang, der mitunter Schritte vorausnimmt, die auf lange Sicht wahrscheinlich ohnehin sinnvoll gewesen wären. Und dank dieser Neuausrichtung kann jeder Standort seine Stärken zukünftig noch besser ausspielen.“ Nach dem umfassenden 2008er Aus- und Neubau am Hauptsitz in Oppenweiler sei man in der Lage, hier die H+H Produktion effizient zu integrieren und damit einhergehende, deut-

liche Synergie-Effekte zu nutzen. So folge dieser Optimierungsschritt einem Restrukturierungsplan, dessen Umsetzung die MBO Gruppe wie auch die H+H Geschäftstätigkeit nachhaltig stärken. Zwar seien die dafür unabwendbaren Maßnahmen nicht gänzlich ohne Stellenabbau zu bewerkstelligen. Hier werde man jedoch einen sozialverträglichen Konsens mit den Verhandlungspartnern erarbeiten. Dabei wolle man alle Interessen abwägen und zum Wohle der langfristigen Unternehmens-Performance und Marktpräsenz vorgehen. „Unsere Kunden werden davon profitieren. Denn zukünftig werden die Fertigungsabläufe noch effizienter und dabei die Betreuung, der Service sowie die technische Präsentation den gewohnt hohen Standard halten bzw. noch übertreffen“, verdeutlichte Herzog + Heymann Geschäftsführer Andreas Ringhofer das angestrebte Optimum für alle Anwender und Partner im Markt.

MBO im Kurzprofil

Als technologieführender Spezialist für Falztechnik ist die MBO-Gruppe weltweit aktiv. In der Unternehmenszentrale in Oppenweiler sowie in den internationalen Tochtergesellschaften in China, Frankreich, Portugal und USA sind derzeit insgesamt rund 630 Mitarbeiter tätig. Innerhalb der MBO-Gruppe konzentriert sich Herzog + Heymann auf Sonderlösungen für die Mailingproduktion sowie Spezialmaschinen und Ehret Control auf Web-Finishing-Module.

Pressekontakt:

Carapetyan & Krämer	Ingolf Doler / Michael Otto
An der Theisenmühle 1	63303 Dreieich
Fon: 0 61 03 / 60 92 0	Fax: 061 03 / 60 92 60
e-mail: doler@carapetyan.com /	otto@carapetyan.com
www.carapetyan.com	

m-107-6